



Anna Kasten (Hrsg.)
**Feministische
Postsozialismusforschung**
Inter- und transdisziplinäre Zugänge
2024, 235 Seiten
broschiert, € 42,00
ISBN 978-3-7799-8440-5
Auch als [E-Book](#) erhältlich

Feministische Postsozialismusforschung als ein gesellschaftskritisches und emanzipatorisches Wissensprojekt entfaltet sich auf drei Themengebieten: der kritischen Analyse der Geschlechterordnung in sozialistischen und kommunistischen Ländern, der kritischen Analyse des westzentrierten oder oft nostalgischen Blicks auf die Geschlechterordnung in (post-)sozialistischen Ländern sowie der kritischen Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des Sozialismus mit seinen Kontinuitäten und Diskontinuitäten auf die gegenwärtige Geschlechterordnung.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Feministische Postsozialismusforschung als gesellschaftskritisches und emanzipatorisches Wissensprojekt

Fürsorgliche Solidarität. Die belarussischen Frauen* in der Situation der fortschreitenden Revolution (2020–2022)

»Born in the GDR«. Eigen-sinnige Subjektivierungsweisen und Spuren von (konkreter) Utopie in narrativ-biografischen Erzählungen von Punk in der DDR

»[...] das Wort war in meinem Leben, bevor ich überhaupt einen Begriff von irgendeinem Begehren hatte«. Zur Un_Sichtbarkeit lesbischer Identitäten

Der alte Neue Mensch. Weiblichkeitsbilder im patriarchalen Rahmen der DDR

»My husband has a ›parallel family«. Polygamy among rich Russian men as an emerging trend in post-Soviet Russia

»Sie zittern an beiden Enden der Nabelschnur«. Geschlecht und Mutterschaft in literarischen Texten über die Migration aus (post-)sozialistischen Ländern

»Individualisiere dich!«. Die Kreation vielfältiger Frauenbilder in der Modezeitschrift Sibylle

Anforderungen an Frauen und Mütter aus der Perspektive von Akteur*innen der DDR-Jugendhilfe

Women – »The Great Losers« of the Transformation in 1989? Abortion Rights in Poland after the Collapse of Communism

»Und dann ging alles seinen sozialistischen Gang«. Paarbeziehung, Paarwelten und Umgang mit Eigentum in der DDR und im Transformationsjahrzehnt

»Archive von unten« und die Selbstzeugnisse der nichtstaatlichen Frauenbewegung in der DDR

Disintegrative Feminism in the 1990s–2000s and its Continuity Modes of Activism, Attitudes and Memory Cultures

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Mit Beiträgen von:

Agata Chabowska
Diana Düring
Tatjana Fenicia
Jana-Lisa Hellmold
Anna Kasten
Madlen Kazmierczak
Katharina Kempken
Lena Mann
Aneta Ostaszewska
Neko Panteleeva
Jennifer Ramme
Robin K. Saalfeld
Sylka Scholz
Olga Shparaga
Lena Staab
Miriam Friz Trzeciak